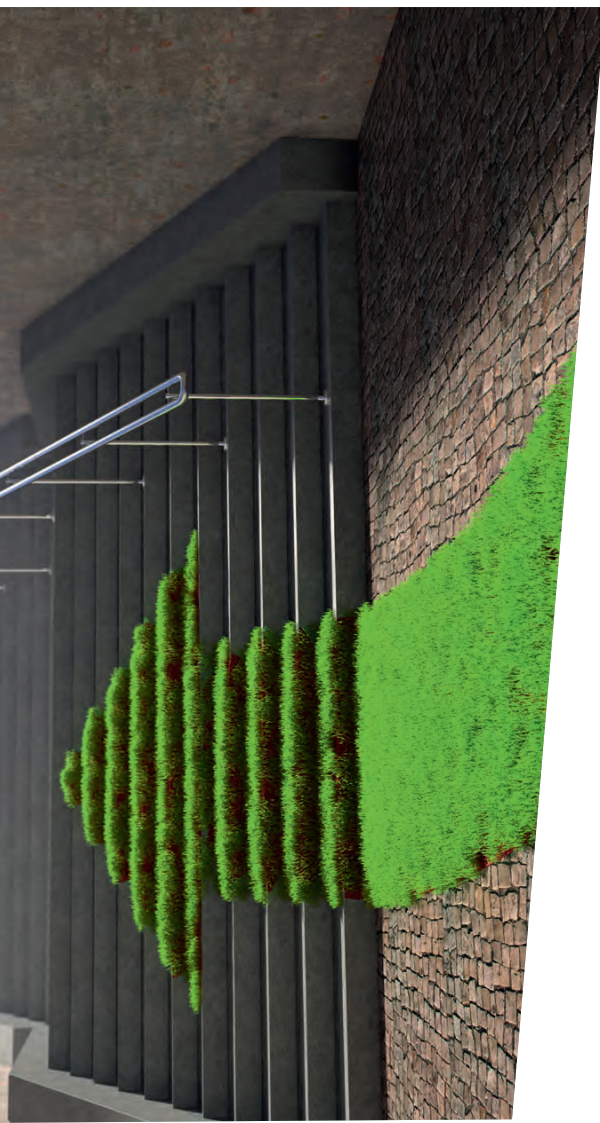




ÖKOPROFIT

Kreis Borken 2017/2018

Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn!



INHALT

Vorworte	02	Mußenbrock & Partner Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	20
Was ist ÖKOPROFIT? Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn	04	Nießing Anlagenbau GmbH	22
Was wird gemacht? Arbeitsschritte	06	Stadtwerke Borken/Westf. GmbH	24
Was haben wir erreicht? Ergebnisse	08	Weddeling GmbH	26
DVM Postentechnik GmbH & Co. KG	10	ÖKOPROFIT Kreis Borken Kooperationspartner	28
ISO-TECH Kunststoff GmbH	12	ÖKOPROFIT-Klub im Kreis Borken Ausblick	30
Kreishandwerkerschaft Borken	14	ÖKOPROFIT in NRW Verbreitung von ÖKOPROFIT	31
Landwirtschaftlicher Betrieb Becker / Bioenergie Becker GbR	16	ÖKOPROFIT-Betriebe im Kreis Borken Bisherige Teilnehmer	32
Ludwig Lanvermann GmbH & Co. KG	18		

Impressum

Herausgeber: Der Kreis Borken
Konzeption und Redaktion: B.A.U.M. Consult GmbH
Gestaltung und Layout: Annika Jeschke
Texte und Bilder: Die 9 Betriebe sowie Kooperationspartner
Weitere Bildrechte: Umschlag Sven Bollacke, S. 1 Mopic/Shutterstock.com, S. 2-3 Kreis Borken, S. 4 oben Kreis Borken, S. 4 unten B.A.U.M. Consult GmbH, S. 5 B.A.U.M. Consult GmbH, S. 7 B.A.U.M. Consult GmbH, S. 8-9 Kreis Borken, S. 28 Kreis Borken, S. 33 Sven Bollacke

ÖKOPROFIT ist eine eingetragene Marke des Umweltamtes der Stadt Graz in Österreich
Lizenzgeber für Deutschland ist die Landeshauptstadt München

Druckerei: Rehms Druck GmbH
September 2018
Auflage: 1.000

100% Recyclingpapier und klimaneutral



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vorworte

Für den Kreis Borken und die WFG für den Kreis Borken mbH

Wer für Ressourcenschonung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit etwas bewegen möchte, muss seine Ziele kontinuierlich und mit großem Engagement verfolgen. Genau darum geht es bei ÖKOPROFIT. Über 80 Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen haben sich in den letzten 8 Jahren an dem Kooperationsprojekt des Kreises Borken und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken beteiligt.

Im zurückliegenden Jahr konnten die teilnehmenden Unternehmen eine Menge über ressourcenschonendes Wirtschaften und Möglichkeiten zur Steigerung der Effizienz erfahren. Sie haben bekannte Wege verlassen, Verbesserungspotenziale aufgedeckt, neue Strukturen entwickelt und Prozesse optimiert. Etliche konkrete Maßnahmen werden in dieser Broschüre vorgestellt. An dem Spektrum der Maßnahmen zeigt sich das Potenzial und der Ideenreichtum jedes einzelnen Betriebs. Zugleich verdeutlichen diese Aktivitäten, welchen Beitrag die Wirtschaft bei der Umsetzung globaler Nachhaltigkeitsziele sowie der Klimaschutzziele im Kreis Borken leisten kann.

Diese Broschüre dokumentiert den Abschluss der siebten ÖKOPROFIT-Runde im Kreis Borken. Neun Neueinsteiger erhalten den Titel „ÖKOPROFIT-Betrieb Kreis Borken“. ÖKOPROFIT ist aber nicht nur eine lokale Plattform für Umweltschutz und Nachhaltigkeit, sondern auch ein wichtiger Anknüpfungspunkt für überregionale Initiativen. Dies zeigt uns die bundesweite „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“ von Bundesregierung und Wirtschaftsverbänden. Im Jahr 2017 gründete eine Reihe von Unternehmen aus dem ÖKOPROFIT-Klub ein solches Energieeffizienz-Netzwerk. Damit ist eines der bundesweit geplanten 500 Energieeffizienznetzwerke bei uns im Kreis Borken verankert und leistet einen weiteren Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele. Dass es uns als Kreis gelungen ist, unsere ÖKOPROFIT-Betriebe zum Mitmachen zu motivieren, freut uns besonders.

Die letzte CO₂-Bilanz der Bundesregierung hat nochmals aufgezeigt wie schwierig das Erreichen der Klimaschutzziele ist. Dies hat uns erneut darin bestärkt, dass wir mit ÖKOPROFIT auf dem richtigen Weg sind. Die durch die Teilnehmer erzielten CO₂-Einsparungen und der damit einhergehende Gewinn für unser Klima sprechen für sich.

Gleichzeitig liegen die positiven Effekte für unsere heimischen Betriebe auf der Hand. Denn die Einsparungen lohnen sich nicht nur für das Klima, sondern stellen auch wichtige Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen aus dem Kreis Borken dar. Mit ÖKOPROFIT haben auch in diesem Jahr wieder neun Unternehmen Kosten und betriebliche Risiken reduziert, ihr Image und ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessert und technologische und soziale Innovationen angestoßen.

Mit Stolz präsentieren wir daher diese Betriebe und ihre beachtlichen Leistungen in dieser Broschüre. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre. Den Projektteilnehmern gratulieren wir herzlich zur Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb Kreis Borken.



Dr. Kai Zwickler
Landrat Kreis Borken

Von Hand



Dr. Heiner Kleinschneider
Geschäftsführer der WFG
für den Kreis Borken mbH

Vijay Khinchiwala

Für die Stadt Vreden - Grußwort von Dr. Christoph Holtwisch

Ökoprofit – ein Gewinn für alle. Der Kreis Borken initiiert in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken seit vielen Jahren Ökoprofit-Projekte. Dieses landesweite Programm fördert eine einzigartige Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Kooperationspartnern und unseren heimischen Betrieben, von denen einige auch bereits aus Vreden stammen.

Die Umsetzung von smarten Lösungen im betrieblichen Umweltmanagement wird von unserer regionalen Wirtschaft sehr gut angenommen. Mit Ideenreichtum und Unternehmertum zeigen Firmen, wie Klimaschutz mit nachhaltigen Lösungen umgesetzt werden kann: ein aktiver Einsatz unserer heimischen Wirtschaft für den Umweltschutz, von dem alle etwas haben, der sich aber auch für die Firmen rechnet und sie im Wettbewerb stärkt.

Als ausgezeichnete Europäische Energie- und Klimaschutzkommune arbeitet die Stadt Vreden mit unseren Unternehmen zusammen vorbildlich an Lösungen für aktiven Klimaschutz und unterstützt dieses Engagement aus Überzeugung.

Ich wünsche den an Ökoprofit teilnehmenden Firmen viele neue Einblicke und jede Menge Inspiration für weitere Lösungen für den aktiven Schutz unserer Umwelt und ihren unternehmerischen Erfolg – zum Wohle unserer Region.



Dr. Christoph Holtwisch

Dr. Christoph Holtwisch
Bürgermeister
der Stadt Vreden



Dr. Kai Zwickler
Landrat Kreis Borken

Von Hand



Dr. Heiner Kleinschneider
Geschäftsführer der WFG
für den Kreis Borken mbH

Vijay Khinchiwala



Was ist ÖKOPROFIT?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der verantwortungsvolle Umgang mit verfügbaren Ressourcen ist für jeden Unternehmer seit jeher von zentraler Bedeutung. Für moderne Betriebe gilt es heute, die-
sen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT.

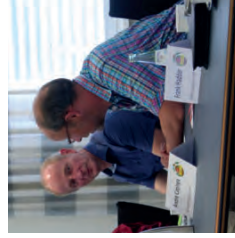
ÖKOPROFIT ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützen soll, einen geringeren Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu erzielen und somit die Betriebskosten zu senken. Das steigert die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und schafft Spielräume für Investitionen. Sie werden so zu Vorzeigebetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT-Projekt als verlässlicher Wegweiser und berät seine Teilnehmer umfassend und individuell bei der Umsetzung aller Maßnahmen.

Das Projekt ÖKOPROFIT ist eine gemeinsame Aktion des Kreises Borken, Fachbereich Natur und Umwelt und von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH.

Entwickelt wurde das Konzept ÖKOPROFIT in den 1990er Jahren von der österreichischen Landeshauptstadt Graz. Das Umweltministerium des Landes Nordrhein-Westfalen fördert bereits seit Ende der 90er Jahre alle Kommunen bei der Umsetzung des Erfolgsprojektes. Bisher haben über 2.000 Unternehmen an ÖKOPROFIT in NRW teilgenommen und folgende jährliche Einsparungen erzielt:

- über 82 Mio. € Betriebskosten
- mehr als 723 Mio. Kilowattstunden Energie
- über 316.000 Tonnen CO₂
- mehr als 3,7 Mio. m³ Wasser
- über 51.000 Tonnen Restmüll

Dem stehen einmalige Investitionen von rund 248 Mio. € gegenüber, so dass eine durchschnittliche Amortisationszeit von knapp über 3 Jahren erreicht wird.



Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge. ÖKOPROFIT soll dabei helfen, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial aufweisen und diese individuell optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsunternehmen handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört. Ebenso ist es nebensächlich, ob der Betrieb nur wenige Mitarbeiter beschäftigt oder ob Weltkonzerne an dem Programm teilnehmen: Von ÖKOPROFIT profitieren alle, von A wie Altenheim bis Z wie Zulieferer der Automobilindustrie.

Bei ÖKOPROFIT nimmt der Kreis Borken nun zum siebten Mal teil. So konnten bereits Betriebe ihre Kosten sowie ihren Energie- und Ressourcenverbrauch durch gezielte Maßnahmen senken. Die Erfolgsge der Teilnehmer sind greifbar und können sich sehen lassen. Allein in der nun abgeschlossenen Runde 2018 konnten die neun Unternehmen insgesamt

- 18.900.000 Kilowattstunden Energie
- 7.000 Tonnen CO₂
- 20.700 m³ Wasser und
- 171 Tonnen Restmüll

vermeiden bzw. einsparen.

Das Projekt ist zu einem bewährten Erfolgskonzept geworden, durch das immer mehr KMU ökonomische Vorteile erlangen und zugleich die Umwelt schonen. Damit diese Potenziale gehoben werden können, werden die Teilnehmer von einem etablierten Netzwerk, bestehend aus Beträtern, Wirtschaftsförderung, Umweltämtern und weiteren Partnern, unterstützt und in speziellen Workshops zielführend geschult.



Die Teilnehmer der ÖKOPROFIT-Runde im Rahmen des 8. Workshops am 07. Juli 2018

Teilnehmer	Branche	Mitarbeiter
DVM Plastentechnik GmbH & Co. KG	Herstellung von Metallerezeugnissen	14
ISO-TECH Kunststoff GmbH	Herstellung von Kunststoffwaren	180
Kreishandwerkerschaft Borken	Öffentliche Verwaltung	130
Landwirtschaftlicher Betrieb Becker / Bioenergie Becker gBR	Landwirtschaft	Familienbetrieb
Ludwig Lanvermann GmbH & Co. KG	Baustallation	54
Mußenbrock & Partner, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	45
Nießing Anlagenbau GmbH	Baugewerbe	104
Stadtwerke Borken/Westf. GmbH	Energieversorgung	210
Weddeling GmbH	Logistik	60

Was wird gemacht?

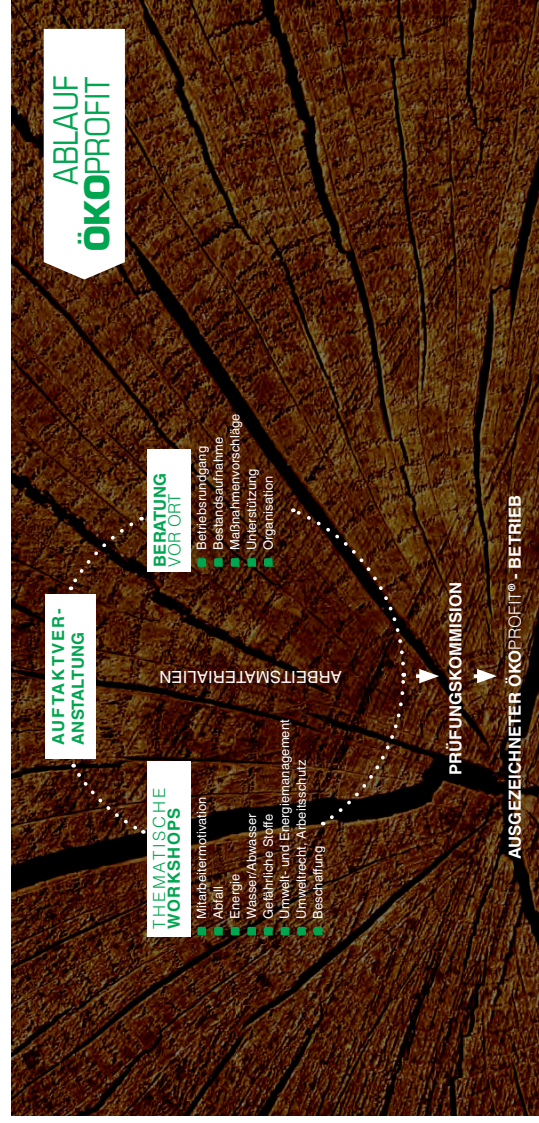
Der Anspruch, die Umwelt zu schonen und dabei die Betriebskosten zu senken, steht im Zentrum der zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems angeleitet.

GEMEINSAM STARK

Das Ziel von ÖKOPROFIT ist klar definiert: Umweltschutz mit Gewinn. Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Aufgrund eines flexiblen Maßnahmen- und Methodemix eignet sich ÖKOPROFIT für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten.

ÖKOPROFIT verhilft Betrieben und Einrichtungen zu einem pragmatischen und zugleich hocheffizienten Umweltmanagementsystem.

Jedes Unternehmen ist anders, weshalb bei ÖKOPROFIT nicht einfach Pauschalösungen entwickelt werden. Stattdessen werden individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz im jeweiligen Betrieb identifiziert, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsetzungen des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen. Der Erfolg von ÖKOPROFIT fußt dabei auf fünf Schwerpunkten.



Impressionen der Auftaktveranstaltung am 02.06.2017 im Wirtschaftszentrum Gronau

BERATUNG VOR ORT

Im ersten Schritt erfolgt eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation im Unternehmen. Sie bildet die Grundlage für die Festlegung passender Maßnahmen zur Kosten- und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT-Team zusammen, das den Beratern als Ansprechpartner dient und die Maßnahmen vor Ort umsetzt. Die Berater lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, um so den Grundstein für erste Erfolge zu legen. Gleichzeitig unterstützen die Berater die Betriebe im Umgang mit den Arbeitsmaterialien, denn eine gründliche Datenerhebung ist die Basis für den späteren Erfolg.

WISSENSZUWACHS IN DEN WORKSHOPS

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT-Konzepts. Das große Feld der umweltrelevanten Themen wird in einzelne Blöcke gegliedert. Dazu gehören etwa Stromverbrauch, Druckluft und Beleuchtung, aber auch Arbeitssicherheit sowie Mitarbeitermotivation. Viele der an ÖKOPROFIT teilnehmenden Betriebe sehen sich durch „Energiemanagement“, „Umweltrecht“ sowie „gefährliche Stoffe“ mit Themen konfrontiert, die sie sich erst neu erschließen müssen. In speziellen Workshops wird den ÖKOPROFIT-Teams deshalb das notwendige Wissen über diese und weitere Felder schrittweise vermittelt, sodass ein sanfter Einstieg in das Projekt gelingt. Bereits vorhandene Kompetenzen können darüber hinaus vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erster Maßnahmen im Betrieb erweitert werden. Die Einbindung



Betriebsrundgang bei 2G Energy Energy AG am 30.11.2017



von regionalen Experten ist ein wichtiger Aspekt der Schulungen. Sie vermitteln den Teilnehmern nicht nur gezielt relevantes Know-How, sondern können auch im Anschluss an die Projektphase als fachkundige Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Eine große Bereicherung für alle Teilnehmer bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen. Die Workshops finden im Regelfall bei einem Teilnehmerbetrieb statt und beinhalten eine Betriebsbesichtigung. In den Gesprächen stellen die Teilnehmer fest, dass ihre Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt. Neben den teilnehmenden Betrieben sind auch regionale Ansprechpartner bei den Workshops anwesend. Hier kommt der Netzwerkcharakter von ÖKOPROFIT besonders zum Tragen. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen im persönlichen Gespräch meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jede ÖKOPROFIT-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen. Am Ende der zwölfmonatigen Projektphase prüft die Kommission, bestehend aus Vertretern der Kooperationspartner, alle teilnehmenden Betriebe auf die Erfüllung aller relevanten Kriterien. Im Rahmen der feierlichen ÖKOPROFIT-Abschlussveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen offiziell durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Mit der ÖKOPROFIT-Zertifizierung werden die Teilnehmer zu Vorzeigunternehmen der Region, die ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen. Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben. Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmer einen zusätzlichen Gewinn dar.



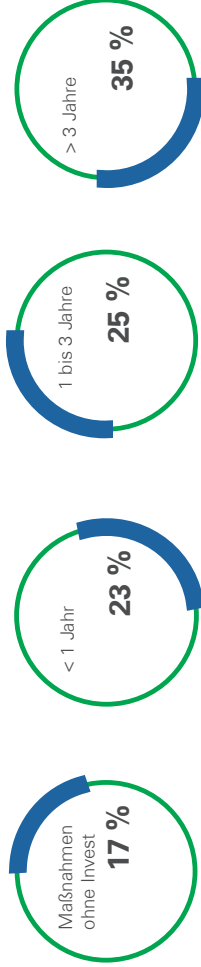
Was haben WIR erreicht?

Was anfangs noch als Wunsch beschrieben wurde, überrascht die teilnehmenden Unternehmen dann oft doch: Man kann tatsächlich mit einfachen Maßnahmen viel Geld sparen und die Umwelt entlasten. Auch die Ergebnisse in diesem Jahr belegen eindrucksvoll das Engagement und die Erfolge der Teilnehmer.

ÖKOPROFIT IM KREIS BORKEN 2017/2018 - DIE BILANZ

Genau 61 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltprogramme der Teilnehmer, die unter dem Dach von ÖKOPROFIT Kreis Borken erarbeitet und im vergangenen Jahr umgesetzt oder begonnen wurden. Bei 40 Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss schon jetzt monetär bewerten. Die Einsparungen belaufen sich insgesamt auf rund 195.000 Euro. Innen steht eine Investitionssumme von rund 1,2 Mio. Euro gegenüber. Besondere Beachtung verdient die Tatsache, dass die Investitionen bei 40 % aller Maßnahmen in weniger als einem Jahr rentabel werden. Das macht deutlich, wie groß und zugleich leicht zugänglich die Einsparpotenziale sind, die mit ÖKOPROFIT erschlossen werden können. Besonders verblüffend ist, dass 17 % der Maßnahmen ohne einen finanziellen Aufwand umsetzbar waren. Damit verbleiben allein durch kostenlose Umweltschutzmaßnahmen über 14.600 Euro

Armortisationsdauer der Maßnahmen



37 Energie

14 Rohstoffe & Abfall

4 Wasser & Abwasser

3 Information & Motivation

3 Sonstiges

ANZAHL DER
MASSNAHMEN
NACH UMWELTRELEVANTEN HANDLUNGS-
BEREICHEN

geführten Maßnahmen entfällt auf das Handlungsfeld Energie. Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar. Wesentliche Umweltentlastungen konnten die Berater auch in den Handlungsfeldern Abfall, Wasser und Abwasser, Rohstoffeinsatz und Gefahrstoffe feststellen. Auch die Kommunikation über ressourcenschonendes Verhalten zwischen den Mitarbeitern oder mit Kunden und Partnern wurde in mehreren Betrieben durch verschiedene Maßnahmen intensiv umgesetzt.

GESAMTBILANZ VON ÖKOPROFIT IM KREIS BORKEN

Die Vorteile des Konzeptes ÖKOPROFIT sind im Kreis Borken schon länger bekannt. Mit der Durchführung des mittlerweile siebten ÖKOPROFIT-Projektes im Kreis Borken sind mittlerweile 82 Unternehmen aus der Region überzeugte ÖKOPROFITeure.

Mit insgesamt 439 bewertbaren Maßnahmen erzielen diese Unternehmen jährliche Einsparungen von

- 18.900.000 Kilowattstunden Energie
- 7.000 Tonnen CO₂
- 20.700 m³ Wasser und
- 171 Tonnen Restmüll

Diese Umweltentlastungen gehen einher mit

- einer jährlichen Einsparung von 4.100.000 Euro bei einmaligen Investitionen von 7.760.000 Euro

Alles in allem beeindruckende Zahlen, die zu einer ebenso eindrucksvollen Umweltentlastung führen. Initiatoren, Macher und Unterstützer sind sich daher einig: Die Erfolge der neun Betriebe aus dem Kreis Borken bedeuten Motivation und Messlatte für alle, die eine vorausschauende, nachhaltige Unternehmensführung anstreben.

Amortisationskategorie

Maßnahmen ohne Investition	Einsparungen in €a	Investitionen in €
Kleiner 1 Jahr	14.600	0
1 bis 3 Jahre	37.350	13.150
Größer 3 Jahre	38.900	72.010
	101.910	919.300
SUMME der 40 Maßnahmen	192.760	1.004.460

Auswertung der Wirtschaftlichkeit der zum Projektabschluss bewertbaren 40 Maßnahmen

Einsparung Energie	1.173.000 kWh
Einsparung CO ₂	631 t
Einsparung Wasser	1.340 m ³
Einsparung Abfall	4,5 t

Jährliche Einsparungen für die Umwelt
(alle 40 Maßnahmen)



DVM Pfostentechnik GmbH & Co. KG

Butenpaß 4 b
46414 Rhede
www.dvm-rhede.de

Kontakt:
Martin de Vos
Tel.: 0 28 72 / 94 809-0
m.devos@dvm-rhede.de



Einsparung
laut Umweltprogramm



7.500 €
jährliche Einsparung

9,5 t CO₂
Klimaschutz



19.000 kWh
Energie



Unternehmensportrait

Gründung: 1998
Mitarbeiterzahl: 14

Robust, sicher, wirtschaftlich.
Seit 1998 steht unser Unternehmen für Stabilität. Ihr DVM-Mehrwert ist die Grundlage unserer Leistungen - innovativ und individuell. Von Standard- über Ballfangposten für den Sportplatz bis hin zu hoch komplexen Sonderanfertigungen sind wir der kompetente Ansprechpartner für den Handel im Zaunbau.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Kreis Borken 2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Reduzierung der Leckagen in der Druckluftversorgung	600 €	3.300 €, Einsparung von 16.500 kWh (Strom) sowie 8 t CO ₂	erledigt
Optimierung der Betriebszeiten von Leuchten (Anwesenheitsmelder)	400 €	300 €, Einsparung von 1.500 kWh (Strom) sowie 0,9 t CO ₂	erledigt
Abbau unnötiger und falsch platzierter Lampen	0 €	200 €, Einsparung von 1.000 kWh (Strom) sowie 0,6 t CO ₂	erledigt
Reduzierung von Lastspitzen	600 €	3.700 €	erledigt
Verbesserung der Abfalltrennung	0 €	noch nicht bezifferbar	laufend
Anschaffung eines Luft-Handtrockners	850 €	noch nicht bezifferbar	erledigt
Digitalisierung von Dokumenten (DMS)	z. Zt. nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	laufend

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Installation einer Photovoltaik Anlage (150 kWp)	2012
• Erneuerung der Heizungsanlage	2015
• Neuanschaffung Kompressor (frequenzgesteuert mit Wärmerückgewinnung)	2015
• Umrüstung von dieselbetriebenen auf Elektrostapler	2015
• Vollständige Umrüstung auf LED Beleuchtung	2016

ISO-TECH Kunststoff GmbH

Rottweg 22
48683 Ahaus
www.iso-tech.net

Kontakt:
Tim Wethmar
Tel.: 0 25 61 / 42 90 - 0
einkauf@iso-tech.net

Einsparung
laut Umweltprogramm

56.900 €
jährliche Einsparung

Unternehmensportrait

Gründung: 1990
Mitarbeiterzahl: 180

Wir sind Hersteller und Verarbeiter von thermoplastischen Kunststoffen aus vornehmlich hoch- und ultrahochmolekularem Niederdruck-Polyethylen. In unserem Werk werden monatlich mehrere hundert Tonnen Polyethylen im Sinterpressverfahren verarbeitet. Hiervon wird ein Großteil zu Fertigteilen zerspannt oder verlässt unser Haus in Form von Halbzeugen. In Ahaus unterhalten wir zwei moderne Werke für die Produktion und Veredlung. Unser Angebotsspektrum reicht von der Halbzeugfertigung über vielfältig verarbeitete Fertigteile bis hin zu Sondenwerkstoffen. Wir investieren zielgerichtet in die Erweiterung unserer Produktionsbreite und Fertigungstiefe. Mit unseren Produkten beliefern wir nahezu alle Industriebereiche und dies mit einem Exportanteil von ca. 50 %.

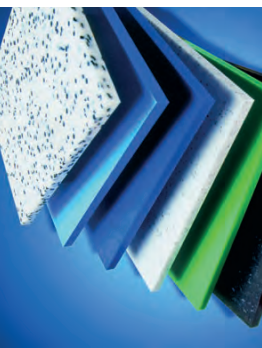
Umweltchronik

Maßnahme

- Anschaffung einer energieeffizienten Recycling Maschine mit Magnetmotor
- Umstellung der gesamten Beleuchtung im Betrieb auf LED
- Installation von Präsenzmeldern in den Aufenthaltsräumen
- Umstellung von Gasstapler auf Elektrostapler

Jahr

2014
2015
2016
2016



107 t CO₂
Klimaschutz

365.000 kWh
Energie

n.b.
Abfall

-
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Modernisierung der Druckklufferzeugung im Werk 2 mit Frequenzregelung und übergeordneter Steuerung	25.000 €	15.000 €, Einsparung von 95.000 kWh Energie sowie 30 t CO ₂	2018
Modernisierung von zwei Absauganlagen in den Bereichen Profilautomat und Hobel	250.000 €	30.000 €, Einsparung von 190.000 kWh Energie sowie 60 t CO ₂	2018
Verbesserung der Abfalltrennung durch Einrichtung von festen Entsorgungsstationen und Abfallboxen für Papier in der Verwaltung	1.500 €	5.400 €, Erhöhung der Verwertungsquote und ein deutlich verbesserter Umgang mit Abfall	erledigt
Installation einer neuen Heizungsanlage in Werk 2	10.000 €	3.000 €, Einsparung von 80.000 kWh Energie sowie 17 t CO ₂	erledigt
Ersatz von Papierhandtüchern durch Händetrockner	2.500 €	1.000 €, Vermeidung von Abfall	erledigt
Installation von Workstations an jeder Maschine (Industrie 4.0)	z.Zt. nicht bezifferbar	2.500 €, Einsparung von ca. 200.000 Druckaufträgen	2019
Reduzierung des Kühlwasservolumens	0 €	weniger Verbrauch an Gefahrstoffen / Chemie (Bioziden)	2018
Anschaffung von bislang ca. 80 Leasing-Fahrern	0 €	Erhöhung der Anzahl der Mitarbeiter/innen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen	erledigt



Kreishandwerkerschaft Borken

Kontakt:
Europaplatz 17
46399 Bocholt
www.kh-borken.de

Thomas Venhorst
Tel.: 0 28 71 / 25 24 - 27
thomas.venhorst@kh-borken.de

Einsparung
laut Umweltprogramm

8.850 €
jährliche Einsparung

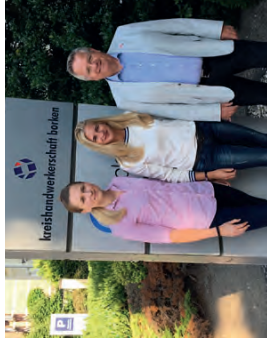
Unternehmensportrait

Gründung: 1919
Mitarbeiterzahl: 130

Die Kreishandwerkerschaft Borken ist die Spitzenorganisation des selbstständigen Handwerks im Kreis Borken. Sie vertritt die Interessen und Be-
lange von 5.300 selbstständigen Handwerksbetrieben in der Region. In ca. 26
verschiedenen Berufsfeldern und 19 Gewerbebezirken werden über 40.000
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Mit zahlreichen Serviceleistun-
gen und Beratungsangeboten unterstützt die Kreishandwerkerschaft Borken
die in 31 Innungen organisierten Betriebe. Von rechtlichen über technische
bis hin zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen können die Betriebe sich
an die Kreishandwerkerschaft Borken wenden. Ein wichtiges Tätigkeitsfeld ist
dabei die Organisation der handwerklichen Ausbildung. Die Kreis-
handwerkerschaft Borken ist Sprachrohr und Ansprechpartnerin auf kom-
munaler, regionaler und teilweise auch überregionaler Ebene für Politik, Ver-
waltung und alle anderen Einrichtungen und Institutionen, die mit Handwerk
Berührungspunkte haben oder möchten.

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Erneuerung der Fassade + Dämmung (Bocholt)	2007
• Angebot „Job-Rad“ für die Mitarbeiter	2016
• Neue Heizungen in Borken und Ahaus	2016
• Aufstellen von Mülltrennungssystemen	2016



7,2 t CO₂
Klimaschutz

31.250 kWh
Energie



- Abfall



- Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Durchführung eines Ideenwettbewerbs	gering	Einbindung und Sensibilisierung aller Mitarbeiter für das Thema Ressourceneffizienz	erledigt
Erneuerung der Heizung am Standort in Bocholt	21.000 €	1.400 €, Einsparung von 28.000 kWh sowie 5,6 t CO ₂	erledigt
Abschaffung von Botengängen am Standort in Ahaus	0 €	3.000 €, Einsparung von Arbeitszeit, 1.000 kWh Energie sowie 0,2 t CO ₂	erledigt
Installation einer Photovoltaik-Anlage am Standort in Bocholt	28.000 €	3.800 €, Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes	2018
Begrünung des Daches am Standort in Bocholt	3.000 €	200 €, natürliche Kühlung, Artenvielfalt und Regenwasserrückhaltung	2018
Austausch der Beleuchtung und Installation von Bewegungsmeldern	3.000 €	300 €, Einsparung von 1.500 kWh Strom sowie 0,9 t CO ₂	2018
Installation einer Verschattungsanlage am Standort in Bocholt	1.500 €	150 €, Einsparung von 750 kWh sowie 0,5 t CO ₂	2018
Versand der Gehaltsabrechnungen per E-Mail	0 €	Einsparung von Arbeitszeit, Porto und Papier	2018

Hof Becker



Bioenergie Becker GbR
Löchter Kämpfe 5 · 46348 Raesfeld

Landwirtschaftlicher Betrieb Becker /
Bioenergie Becker GbR

Löchter Kämpfe 5
46348 Raesfeld

Kontakt:
Ewald Becker
Tel.: 02865 / 7323
Becker.Ewald@gmx.de

Einsparung
laut Umweltprogramm



12.250 €
jährliche Einsparung

125,6 t CO₂
Klimaschutz



44.500 kWh
Energie



4 t
Abfall



240 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1830
Familienbetrieb

Der Betrieb Ewald Becker ist ein familiengeführter landwirtschaftlicher Betrieb mit integrierter Biogasanlage der Bioenergie Becker GbR. Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb kümmern wir uns um Bullen und Schweine und betreiben den zugehörigen Ackerbau mit Anbau verschiedener Früchte. Die Biogasanlage ist das zweite Standbein des Betriebes. Der in der Biogasanlage erzeugte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Die entstehende Wärme wird in das betriebseigene Fernwärmenetz eingespeist, mit dem Einfamilienhäuser versorgt werden.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Kreis Borken 2018

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Bau einer Biogasanlage	2001
• Erweiterung der Biogasanlage	2005 - 2008
• Installation einer Photovoltaikanlage	2008
• Erweiterung der Photovoltaikanlage	2009 - 2011

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Getrennte Sammlung der Silofolie	200 €	500 €, Verwertung von ca. 20 m ³ Silofolie	erledigt
Modernisierung der Beleuchtung in den Ställen und Hallen	1.500 €	500 €, Einsparung von 2.500 kWh Energie sowie 1,6 t CO ₂	erledigt
Verbesserte Trennung und Sammlung von Papier, Pappe und Karton	0 €	250 €, Verwertung von 10 m ³ Papier/ Pappe/Karton	erledigt
Installation einer Photovoltaik-Anlage mit 200 kWp	180.000 €	Einsparung von ca. 100 t CO ₂	2018
Installation eines eigenen Trafos	60.000 €	11.000 €, Einsparung von ca. 42.000 kWh sowie 24 t CO ₂	2018
Installation einer Einweicheanlage im Schweinestall	500 €	Einsparung von 240 m ³ Frischwasser	2019

Ludwig Lanvermann GmbH & Co. KG

Schulstraße 10
46325 Borken
www.lanvermann.de

Kontakt:
Dirk Lanvermann
Tel.: 0 28 67 / 97 44 - 0
info@lanvermann.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

8.600 €
jährliche Einsparung

18 t CO₂
Klimaschutz



70.000 kWh
Energie



- Abfall



- Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1967
Mitarbeiterzahl: 54

Die Ludwig Lanvermann GmbH & Co. KG wurde vor 50 Jahren gegründet. Mit der Dynamik und Flexibilität eines modernen Familienbetriebes mit über 50 qualifizierten Mitarbeitern bieten wir eine außergewöhnliche Leistungsstärke und beherrschen die ganze Bandbreite moderner Haustechnik. Innovation in der Sache und traditionell im Stil, steht unser Unternehmen für eine faire und kompetente Beratung, reibungslose Abläufe, eine fachgerechte Auftragsausführung und kundenorientierten Service. Ganz gleich, ob es um Neubau oder Sanierungen geht, Lanvermann betreut Projekte aller Größenordnungen von der Planung bis zur Fertigstellung. Das beweisen wir seit 1967 mit unserer Arbeit für Privatkunden, Gewerbe und öffentliche Auftraggeber.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Kreis Borken 2018
Fachberater Badambiente
Trinkwasserhygiene
Fachpartner Buderus

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Anschaffung von Mehrweggetränkebechern	600 €	400 €, Einsparung von 1.000 Pappbechern pro Jahr	erledigt
Modernisierung der Beleuchtungstechnik im Lager + Einsatz von Steuerungstechnik	1.700 €	2.200 €, Einsparung von 10.000 kWh sowie 6 t CO ₂	erledigt
Verbesserung der Abfalltrennung (durch Beschriftung der Abfallbehälter)	z.Zt. nicht bezifferbar	z.Zt. nicht bezifferbar	erledigt
Anschaffung von E-Auto Kundendienst und E-Bikes der Mitarbeiter	z.Zt. nicht bezifferbar	z.Zt. nicht bezifferbar	2018
Fahrzeugdrosselung und Fahrertraining	1.000 €	6.000 €, Einsparung von 60.000 kWh sowie 12 t CO ₂	erledigt
Reduzierung Einzel- / Leerfahrten und Bildung von Fahrgemeinschaften	z.Zt. nicht bezifferbar	z.Zt. nicht bezifferbar	erledigt
Sensibilisierung der Mitarbeiter zum umweltbewussten Verhalten (z.B. Ausschalten von nicht benutzten Geräten)	z.Zt. nicht bezifferbar	Reduzierung Materialverbrauch und Energiekosten	erledigt

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Bau einer Photovoltaikanlage mit 45 kWp	2007
Bau einer thermischen Solaranlage	2008
Einbau einer Wärmepumpe	2009
Anschaffung eines EURO 6 Autos	2016



Mußenbrock & Partner

WIRTSCHAFTSPRÜFER UND STEUERBERATER

Mußenbrock & Partner
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dülmener Weg 221
46325 Borken
www.mussenbrock-partner.de

Kontakt:
Hendrik Bergkemper
Tel.: 0 28 61 / 93 11 0
Kanzlei@mussenbrock-partner.de



Einsparung
laut Umweltprogramm



2.650 €
jährliche Einsparung

22,6 t CO₂
Klimaschutz



11.250 kWh
Energie



0,5 t
Abfall



-
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 2006
Mitarbeiterzahl: 45

Als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer im westlichen Münsterland stehen wir unseren Mandanten nicht nur bei der Lohn- und Finanzbuchhaltung sowie der Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen zur Seite, sondern wir beraten sie auch in allen betriebswirtschaftlichen Bereichen sowie der privaten Vermögensplanung.

Langjährige Erfahrung, Fachkompetenz und Branchenkenntnis ermöglichen uns, einen gezielten Blick für die individuellen Belange sowie die Optimierung wirtschaftlicher und steuerlicher Möglichkeiten.

Durch unsere "Denkwerkstatt im Grünen" direkt am Naturschutzgebiet führen wir uns nachhaltigen Prozessen verpflichtet. Den ressourcensparenden Umgang mit natürlichen Rohstoffen erreichen wir sowohl durch eine ökologische "grüne" Bauweise, als auch in der täglichen Beratung u.a. durch ein papierarmes Büro.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Kreis Borken 2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Anschaffung von zwei E-Bikes und einem E-Poolfahrzeug als Dienstfahrzeuge	30.000 €	1.000 €, Einsparung von ca. 10.000 kWh sowie 21 t CO ₂	erledigt
Anschaffung einer öffentlichen Ladestation für E-Fahrzeuge und für Fahrräder	8.000 €	Reduzierung der CO ₂ Emission	erledigt
Nutzung der digitalen Möglichkeiten (Prozessmanagement) zur Vermeidung von Papierverbrauch (digitale Akte, Ausgangspost durch Mail, ...)	0 €	1.400 €, Einsparung von ca. 50.000 Blatt Papier	erledigt
Einrichtung einer Paketstation für die privaten Bestellungen der Mitarbeiter/innen	0 €	Reduzierung der CO ₂ Emission um 0,9 t	erledigt
Optimierung der Standby-Einstellungen an den EDV-Anlagen	0 €	250 €, Einsparung von ca. 1.250 kWh Strom sowie 0,7 t CO ₂	erledigt

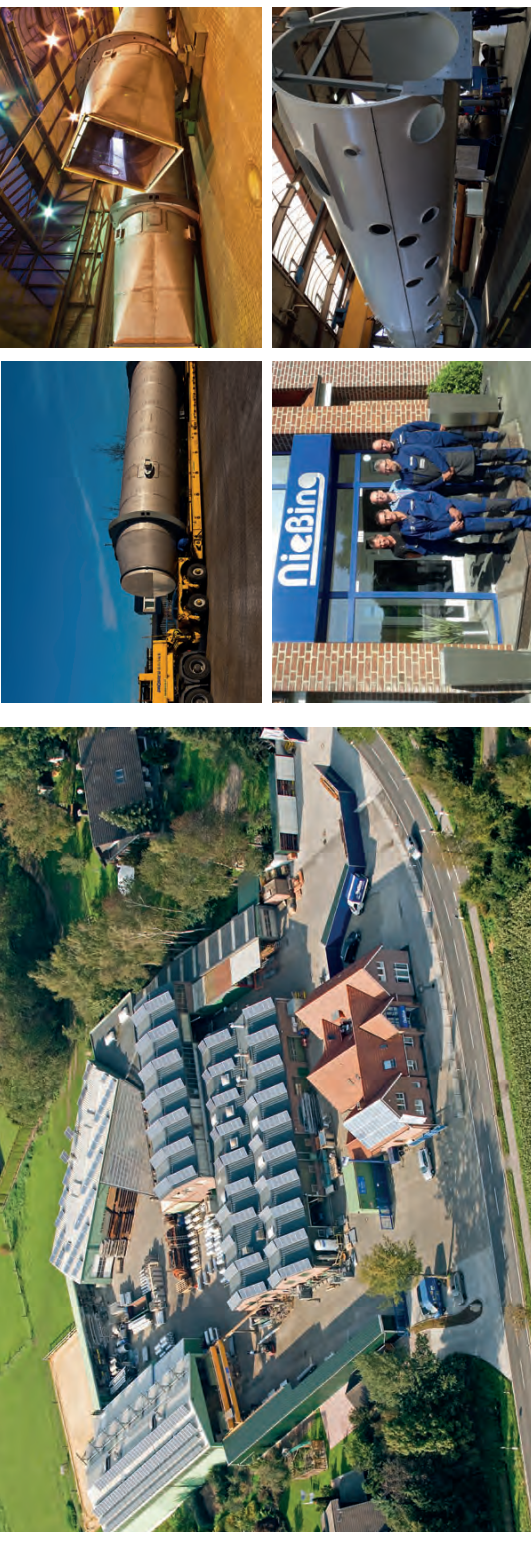
Umweltchronik

Maßnahme

Jahr

- Reduzierung Papierverbrauch durch Einführung eines Dokumentenmanagementsystems
- Energieeffiziente Gebäudeheizung durch Einsatz einer Wärmepumpe
- Einbau von Fenstern mit 3fach-Verglasung
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

2009
2012
2012
2012



Einsparung
laut Umweltprogramm

21.460 €
jährliche Einsparung

54 t CO₂
Klimaschutz



110.000 kWh
Energie



n.b.
Abfall

-
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1934
Mitarbeiterzahl: 104

Vielfalt und individuelle Lösungen:
Von der Planung bis zur Montage erhalten Sie bei Nießing alles aus einer Hand - von Schallschutzsystemen bis hin zu Stahlschornsteinen. Teamgeist und Idealreichtum der über 100 Nießing Mitarbeiter sowie Kooperationen mit Hochschulen und Forschungsinstituten haben am Markt führende Eigenentwicklungen ermöglicht.
Speziell im Bereich der Schallschutztechnik führt Nießing neben konventionellen Systemen für Abgas- und Abluftsysteme patentierte faserfreie Industriereschalldämpfer im Programm. Darunter fallen druckverlustfreie, tieffrequent wirkende Schalldämpfersysteme, die in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Stuttgart entwickelt wurden.
Sogar im maritimen Bereich runden Nießing Hochleistungsschalldämpfer den Fahrkomfort ab. Die präzise Abstimmung zwischen Antriebsaggregat und Schalldämpfer schafft die Voraussetzung für eine maximale Geräuschunterdrückung bei flexibler Fahrleistung.

Umweltchronik

Maßnahme

- Kopplung der Druckluftherzeugung mit dem Ausschalten des Lichtes
- Steuerung der Ringleitungen der Gasversorgung über Zeitschaltuhren
- Einbau von Schnellaufatoren

Jahr
2008
2008
2013

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umrüstung der Beleuchtung von HOL auf LED	21.360 €	12.600 €, Einsparung von 60.000 kWh sowie 36 t CO ₂	2018
Optimierung der Heizungssteuerung	gering	nicht bezifferbar	erledigt
Einsatz von Bewegungsmeldern in wenig benutzten Bereichen	gering	nicht bezifferbar	2018
Optimierung der Druckluftherzeugung (Anschaffung moderner Kompressoren)	7.200 €	4.000 €, Einsparung von 20.000 kWh sowie 12 t CO ₂	2019
Fahrerfortbildungstraining / Ökonomische Fahrweise	500 €	3.000 €, Einsparung von 30.000 kWh sowie 6 t CO ₂	2019
Anschaffung Folien- und Papierpresse	10.800 €	1.860 € sowie erhöhter Erlös für die gepressten Abfälle	2018

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Kreis Borken 2018
DIN EN ISO 9001: 2008

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH

Ostlandstraße 9
46325 Borken
www.stadtwerke-borken.de

Kontakt:
Jörg Wißen
Tel.: 0 28 61 / 935 - 0
wissen@stadtwerke-borken.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

21.000 €
jährliche Einsparung

61 t CO₂
Klimaschutz

122.000 kWh
Energie

-
Abfall

1.000 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1897
Mitarbeiterzahl: 210

Das AQUARIUS Freizeitbad Borken ist ein überregional bekanntes und beliebtes Familienbad mit 9 Becken und rund 1.100 qm Wasserfläche sowie einem über 8.000 qm großen Saunagarten mit Naturteich. Über 420.000 Gäste genießen jährlich ihren Aufenthalt im AQUARIUS. Das AQUARIUS gehört zu den Stadtwerken Borken/Westf. GmbH, einem innovativen und leistungsfähigen Energie- und Infrastrukturdienstleister mit großer Tradition, die bis in das 19. Jahrhundert zurückreicht.

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Kreis Borken 2018
Energie Audit DIN 16247-1 2015

Umweltchronik

Maßnahme

- Umstellung der Pumpen im Bereich der Warmwasseraufbereitung durch den Einsatz von Frequenzumrichtern
- Erneuerung BHKW (650 KW)
- Kontinuierliches Optimieren der Gebäudeisolierung

Jahr

2010
2012
Seit 2010

Umweltprogramm

Maßnahme

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch der konventionellen Beleuchtung im Bereich der Umkleiden durch 96 LED Panels	7.000 €	13.000 €, Einsparung von 72.000 kWh elektrischer Energie sowie 41 t CO ₂	erledigt
Anpassung der Betriebszeiten der Saunaoöfen, Kaminfeuer, Beleuchtung und Attraktionen im Bad an den tatsächlichen Bedarf	0 €	4.500 €, Einsparung von 42.000 kWh elektrischer Energie sowie 15 t CO ₂	erledigt
Anschaffung einer Betriebsdatenerfassungssoftware	30.000 €	2.000 € durch Energie- und Wassereinsparung sowie erhöhte Betriebssicherheit	erledigt
Optimierung der Lagerhaltung in der Gastronomie (Reduzierung der zu kühlenden Volumina)	0 €	nicht bezifferbar	erledigt
Modernisierung der Wasseraufbereitung (moderne Filter und Pumpen)	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	2020
Erneuerung der Lüftungsanlage Sauna/Umkleiden	130.000 €	1.500 €, 8.000 kWh sowie 4,8 t CO ₂	2017

Weddeling GmbH

Landwehr 60
46325 Borken
www.weddeling.de

Kontakt:
Stefan Pothmann
Tel.: 0 28 61 / 92 03 36
stefan.pothmann@weddeling.de



Einsparung
laut Umweltprogramm



56.000 €
jährliche Einsparung

226 t CO₂
Klimaschutz



400.000 kWh
Energie



-
Abfall

100 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1972
Mitarbeiterzahl: 60

"Gute Logistik richtet sich nach dem Kunden!" - Nach diesem Vorsatz streben die Mitarbeiter der Weddeling GmbH als mittelständisches und international agierendes Logistikunternehmen in den Bereichen Transport-, Lager- und Kontraktlogistik.

Das 1972 gegründete, eigenümergeführte Unternehmen mit Sitz in Borken/Westfalen bietet seinen Kunden vollumfängliche logistische Lösungsvorschläge im Versand- und Lagerbereich. Auf einer beheizten und HACCP konformen Lagerfläche von 12.000 m² sowie mehr als 50 zu disponierenden Einheiten übernimmt die Weddeling GmbH diverse Bereiche der Supply Chain Ihrer Kunden. Damit haben wir für Transportaufgaben jeder Größenordnung das passende Volumen. Spezialisiert auf Palettentransporte liefern wir Stückgut, Teil- oder Komplettpartien.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Kreis Borken 2018
IFS Logistics 2018

Umweltchronik

Maßnahme

- Bau der ersten Photovoltaik-Anlage mit 227 kWp
- Bau der zweiten Photovoltaik-Anlage mit 125 kWp
- Einführung Fleetboard zur Einsatz- und Verbrauchsoptimierung der LKW

Jahr

2009
2012
2012

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation zweier Händetrockner als Ersatz von Papierhandtüchern	2.100 €	1.000 €, Reduzierung des Materialverbrauchs und geringerer Abfallanfall	Erledigt
Anschaffung einer Kleinteilewaschanlage	850 €	300 €, Reduzierung des Wasserverbrauchs und des Chemieeinsatzes	Erledigt
Umrüstung aller Lager und Werkstattbereiche auf Leuchten mit sparsamer LED Technik	32.000 €	6.700 €, Einsparung von 30.000 kWh sowie 17 t CO ₂	2019
Installation einer Eigenverbrauchs-PV Anlage	310.000 €	39.000 €, Erzeugung von 325.000 kWh regenerativer Energie und Einsparung von 183 t CO ₂	Erledigt
Reduzierung der Grundlast um 3 kW (Kompressor, Server, Kleingeräte, „Stand-By“)	0 €	5.000 €, Einsparung von 26.000 kWh sowie 15 t CO ₂	2019
Ausstattung einer neuen Halle mit LED statt der geplanten konventionellen Beleuchtung	10.500 € (Mehrkosten)	3.800 €, Einsparung von 19.000 kWh und 11 t CO ₂	Erledigt
Einführung von Leasingfahrrädern	0 €	Gesundheitsförderung sowie umweltfreundlichere Mobilität	kontinuierlich
Änderung der Gebinde von Einweg- auf Mehrwegverpackung von Scheibenreiniger für LKW und Erntemaschinen	50 € (Anschaffung von Mehrwegumkartons)	250 € sowie Reduzierung Abfall	Erledigt

Kooperationspartner



Kreis Borken
Fachbereich Natur und Umwelt
Edith Gülder
e.guelder@kreis-borken.de
0 28 61 / 82 14 28



Effizienz-Agentur NRW
Eckart Grundmann
0 25 1 / 48 44 96 43
a.schulze@dortmund.ihk.de



BVMW Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V.
Bernd Gohlke
01 73 / 89 34 209
bernd.gohlke@bvmw.de



Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH
Ingo Trawinski
0 25 61 / 9 79 99 - 20
trawinsk@wfg-borken.de



EnergieAgentur.NRW
Peter Lückerrath
02 02 / 24 55 256
lueckerath@energieagentur.nrw



B.A.U.M. Consult GmbH
Dr. Stefan Große-Allermann
0 23 81 / 30 721 - 163
s.große-allermann@baumgroup.de



Der Lenkungskreis ÖKOPROFIT Kreis Borken 2017/2018
Der Lenkungskreis setzt sich aus verschiedenen Akteuren zusammen. Diese haben entweder einen engen Bezug zur Region oder sind auf ihrem Gebiet, z.B. beim Thema Ressourceneffizienz, Experten. Gemeinsam begleiten Sie die Unternehmen im Projekt ÖKOPROFIT. Sie fungieren als Multiplikatoren für das Projekt und unterstützen den Kreis Borken und die WFG maßgeblich bei den ÖKOPROFIT-Prüfungen.



Stadt Ahaus
Rathausplatz 1
49683 Ahaus

Stefan Hilbring
02561/72-170
st.hilbring@ahaus.de



Stadt Bocholt und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bocholt mbH & Co KG
Osterstr. 23
46397 Bocholt



Vanessa Hullermann
0 28 71 / 29 49 33 - 22
hullermann@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de



Stadt Borken
Wirtschaftsförderung
Im Piepersdamm 17
46325 Borken

Katrin Damm
02861/939-343
katrin.damm@borken.de



Stadt Gescher
Marktplatz 1
48712 Gescher

Christina Bahr
02542/60-221
bahr@gescher.de



Stadt Gronau
Bahnhofstr. 40
48599 Gronau



Carola Brandt
02562/9310-12
brandt@wtg-gronau.de



Gemeinde Heek
Postfach 1180
48613 Heek

Bürgermeister
Franz-Josef Weilinghoff
02568/930 032
fj.weilinghoff@heek.de



Gemeinde Heiden
Rathausplatz 1
46359 Heiden

Bürgermeister
Hans-Jürgen Benson
02867/973-17
h.benson@heiden.de



Stadt Isselburg
Minervastr. 12
46419 Isselburg

Frank Schaffeld
02874/911-28
frank.schaffeld@isselburg.de



Gemeinde Legden
Amthausstr. 1
48739 Legden

Bürgermeister
Friedhelm Kleweken
02566/910-221
kleweken@legden.de



Gemeinde Raesfeld
Weseler Str. 19
46348 Raesfeld

Bürgermeister
Andreas Grotendorst
02865/955-100
grotendorst@raesfeld.de



Gemeinde Reken
Kirchstr. 14
48734 Reken

Bürgermeister
Manuel Deiter
02864/944-209
m.deiter@reken.de



Stadt Rhede
Rathausplatz 9
46414 Rhede

Jutta Holthofer-Büse
02872/930-310
j.holthofer-buese@rhede.de



Gemeinde Schöppingen
Amstr. 17
48624 Schöppingen

Franz-Josef Gausling
02555/88-36
franz-josef.gausling@schoeppingen.de



Stadt Stadthoehn
Service-Center Wirtschaft
Markt 3
48703 Stadthoehn

Bernd Mesken
02563/87-232
b.mesken@stadthohn.de



Gemeinde Sudlohn
Winterswyker Str. 1
46354 Sudlohn

Bürgermeister
Christian Vedder
02862/582-11
buergemeister@suedlohn.de



Stadt Velen
Ramsdorfer Str. 19
46342 Velen

Ruth Zwilich
02863/926 202
zwilich@velen.de



Stadt Vreden
Burgstr. 14
48691 Vreden

Christine Grünewald-Tentrup
02564/303-128
christine.gruNEWALD@vreden.de

Startphase beendet: Wie geht es weiter?

Offiziell lief das siebte ÖKOPROFIT Projekt im Kreis Borken bis September 2018. In diesem Monat endete die einjährige, vom Land geförderte Einführungsphase – nicht aber der damit in Gang gesetzte Prozess. Neben den noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen, die im Betrieb weiter verfolgt werden, sind über das ÖKOPROFIT-Runde wichtige Kontakte entstanden.

ÖKOPROFIT Kreis Borken – Runde acht

Im Kreis Borken besteht eine große Nachfrage nach dem Projekt. Der Kreis Borken und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken starten daher bereits direkt im Anschluss an das siebte Projekt eine achte Projekttrunde.

ÖKOPROFIT Netz NRW

Mit der erfolgreichen Teilnahme an ÖKOPROFIT Kreis Borken sind die neun Betriebe Teil des ÖKOPROFIT Netz NRW geworden. Es verbindet mehr als 2.000 ÖKOPROFIT-Betriebe aus über 180 Projekten in NRW, die den Kontakt und Informationsaustausch z. B. in den jährlichen Netzwerktreffen suchen.

Der ÖKOPROFIT-Klub im Kreis Borken

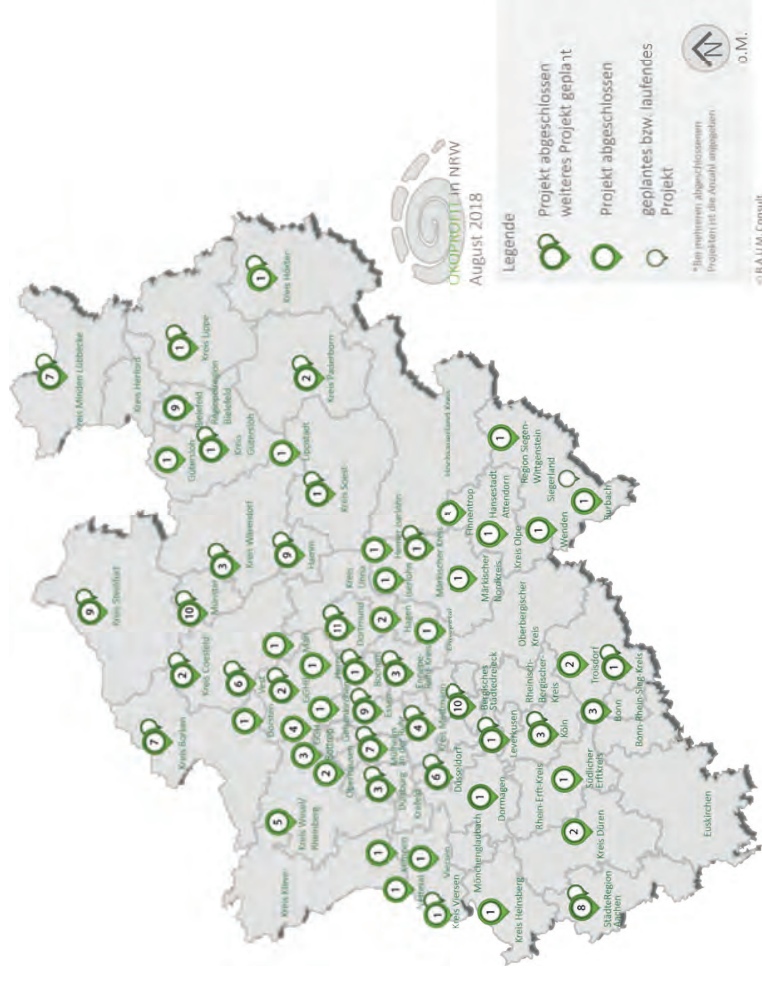
Seit dem 14. April 2015 gibt es im Kreis Borken auch den ÖKOPROFIT-Klub.

Ziel der Teilnahme am ÖKOPROFIT-Klub ist es, „am Ball“ zu bleiben und gemeinsam in der Gruppe daran zu arbeiten, über die Umsetzung neuer Ideen weiter Ressourcen einzusparen. Wie im Einstiegsprojekt spielt auch der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Lernen voneinander in den Klub-Workshops eine zentrale Rolle. Daneben stehen weiterhin die Vermittlung von technischen Neuerungen, die Vertiefung von Fragestellungen „rund um die Mitarbeiterbindung“, Managementfragen oder auch rechtliche Fragestellungen im Mittelpunkt der Workshop-Arbeit.

Darüber hinaus bietet die ÖKOPROFIT-Klub Teilnahme auch eine gute Basis, um sich zertifizieren zu lassen und dadurch das Umweltengagement des Unternehmens weiter nach innen und nach außen zu kommunizieren.

Wie die Einstiegsprojekte wird auch der ÖKOPROFIT-Klub über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG), den Kreis Borken, die Kreishandwerkerschaft Borken, die Energie-Agentur NRW sowie die Effizienz-Agentur NRW getragen, die fachliche Begleitung wird von B.A.U.M. Consult GmbH aus Hamm übernommen.

- A+H Maschinen- und Anlagenbau GmbH
- & Co. KG
- Caisley International GmbH
- Grunewald GmbH & Co. KG
- Haake Technik GmbH
- Hamacher Logistik GmbH
- Heitkamp & Hulscher GmbH & Co. KG
- PFREUNDT GmbH
- Pleron GmbH
- Ruthmann GmbH & Co. KG
- Spaleck GmbH & Co. KG
- Stadtwerke Ahaus GmbH
- Tekloth GmbH
- Terhalle Holding GmbH & Co. KG



Weitere Informationen: www.oekoprofit-nrw.de

ÖKOPROFIT in NRW

ÖKOPROFIT-Betriebe im Kreis Borken

2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2015/2016	2016/2017	2017/2018
- Agravis Technik Ahaus Borken GmbH - Autohaus Bleker GmbH - Autozentrum Ebber GmbH & Co. KG - B&W Energy GmbH & Co. KG - Benediktushof gGmbH - Bewital GmbH & Co. KG - Bischöfliche Stiftung Haus Hall - Brüninghoff GmbH & Co. KG - Elektrokass GmbH & Co. KG - FLUGAFILsaran GmbH - Gausling & Revers GmbH & Co. KG - Pass Möbelhaus GmbH - SportSchloss Velen GmbH - Volksbank Heiden eG	- Akademie Schloss Raesfeld e.V. - Büngern-Technik d.velop AG - Eing Textilveredlung und Handelsgesellschaft mbH & Co. KG - Gronauer Fleischwarenfabrik GmbH & Co. KG - Grunewald GmbH & Co. KG - Haake Technik GmbH - Klaus Herding GmbH - omnicycle GmbH & Co. KG - Pieron GmbH - RUTHMANN GmbH & Co. KG - Stadt Velen - Tekloth GmbH - Volksbank Bocholt eG	- Apotheke am Bahnhof, Reken - Caritas Pflege & Gesundheits - Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V. - Feinbrennerei Sasse, Lagerkorn GmbH - Gemeinde Legden - Gemeinde Schöppingen - Heitkamp & Hülscher GmbH & Co. KG - KIMA Gesellschaft für elektronische Steuerungstechnik mbH - Kurt Prietsch GmbH & Co. KG - MOprojects GmbH - Rulle Facility Management GmbH - Stadt Ahaus – Baubetriebshof - Terhalle Holzbau GmbH - VR-Bank Westmünsterland eG	- Kombibad AquAHAUS /Ahauser Energie- und Dienstleistungs GmbH - Bresser GmbH - Caisley International GmbH - Dibella GmbH - Landwirtschaftlicher Betrieb Heinrich Große Liesner - MVK GmbH & Co. KG - NETGO Unternehmensgruppe GmbH - OrbisWill GmbH & Co. KG - Spaleck GmbH & Co. KG - Steverding Sondermaschinen- und Vorrichtungsbau GmbH	- A+H Maschinen- und Anlagenbau GmbH & Co. KG - APS Germany GmbH - DRK-Kreisverband Borken e.V. - GOCKENER GMBH - Hamacher Logistik GmbH - Johannes Rackers GmbH & Co. KG - PFREUNDT GmbH - Schulze Beiering Warne GmbH & Co. KG - Seier GmbH & Co. KG - Stadtwerke Ahaus GmbH - Volksbank Raesfeld eG	- AW Automatisierungstechnik GmbH - Benning Agrar-Energie GmbH - brocolor LACKFABRIK GmbH - Büro Valk GmbH + Co. KG - Elektro-Anlagen Röing GmbH - Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH - Garten- und Landschaftsbau Vornholt GmbH - Gerhard Preister Landwirtschaft - Stadtwerke Gronau GmbH - Wenker GmbH & Co. KG	- DVM Postentechnik GmbH & Co. KG - ISO-TECH Kunststoff GmbH - Kreishandwerkerschaft Borken - Landwirtschaftlicher Betrieb Becker / Bioenergie Becker gBR - Ludwig Lanvermann GmbH & Co. KG - Mußenbrock & Partner, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater - Nießing Anlagenbau GmbH - Stadtwerke Borken/Westf. GmbH - Weddeling GmbH



